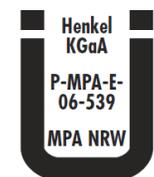




# Metylan

## NP Raufaser & Vlies Pulver

Kleister aus Methylcellulose und  
hochwertig modifiziertem Stärkeether



Baustoffklasse  
B1 nach  
DIN 4102-01 05/98

### EIGENSCHAFTEN

- Sehr hohe Klebkraft
- Sichere Verklebung auch auf schwierigen Untergründen
- Hervorragende Anfangshaftung und Feuchtfestigkeit
- Transparent auf trocknend

### EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von

- Allen Arten von Raufasertapeten
- Renoviervliesen
- Glatten und geprägten Vliestapeten
- Glasfasergewebetapeten

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter [www.metylan.de](http://www.metylan.de) abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneten Spachtelmassen glätten. Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z.B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit Metylan NP Raufaser & Vlies Pulver (Ansatzverhältnis 1:20) grundieren.

Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Grundierung Transparent oder Metylan Grundierung Weiß vorbehandeln.

Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Grundierung Weiß farblich anzugleichen.





### HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten

Durch das Verkleben von Tapezierprofileisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außenkanten oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan Klebe-Spachtel verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontaktklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Für die Verspachtelung empfehlen wir in diesen Fällen mit Metylan Reno-Spachtel.

### HINWEIS – Sanierung mit Renoviervlies auf nicht saugfähigen oder strukturierten Untergründen

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier- /Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen Metylan Ovalit VB, bei strukturierten Untergründen Metylan Ovalit P verwenden. (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

### VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

### ANSATZVERHÄLTNIS UND ERGIEBIGKEIT

| Verwendungszweck    | Ansatz | Packungsinhalt (1Kg)<br>in Liter Wasser | Ca. Reichweite in<br>m <sup>2</sup> |
|---------------------|--------|---|-------------------------------------|
| Vorkleistern        | 1 : 20 | 20                                      | 110                                 |
| Raufaser            | 1 : 11 | 11                                      | 60                                  |
| Geprägte Vlieswaren | 1 : 10 | 10                                      | 45                                  |
| Renoviervlies       | 1 : 10 | 10                                      | 45                                  |
| Glasgewebe          | 1 : 8  | 8                                       | 45                                  |

### ANSETZEN DES KLEISTERS

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte. Packungsinhalt vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (1 Minuten) intensiviterrühren. Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Nach 15 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Das Material ist jetzt gebrauchsfertig. Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage aufbewahrt werden.

### TAPEZIERUNG

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 7 und 16). Nützliche Hinweise können unter [www.metylan.de](http://www.metylan.de) abgerufen werden.





## **RÜCKSEITIGER KLEISTERAUFTRAG**

Bei Wandbekleidungen mit Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe eines Kleistergerätes oder einer Bürste. Angaben zur Weichzeit entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungs Herstellers. Bahnen nicht überweichen.

## **WANDKLEBTECHNIK**

Bei dimensionsstabilen Wandbekleidungen (Vlies/Vlies-Raufaser/Glasfaser) kann der Kleister, sowohl mit der Rolle als auch mit dem Airlessgerät etwas über Bahnbreite auf den Untergrund aufgetragen und die Wandbekleidung trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden. Ebenso kann die dimensionsstabile Wandbekleidung rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden. Auf einen ausreichenden Kleisterauftrag ist zu achten.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. (ca.12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

## **REINIGUNG**

Metylan Kleister trocknen transparent. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## **LAGERUNG**

Gebinde gut verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

## **VERPACKUNG**

**Artikel-Kurzzeichen**   **Gebindegröße**  
MNRV                      4 Pakete à 1 kg

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich.

Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



## **ENTSORGUNGSHINWEIS**

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



## METYLAN NP RAUFASER & VLIES PULVER

### TECHNISCHE DATEN

|  |   |
|--|---|
| Rohstoffbasis  | Modifizierter Stärkeether, Metyhylcellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel   |
| Schüttgewicht:   | 500-600 g/l   |
| pH-Wert  | ca. 7 (in der wässrigen Lösung)   |
| Gebrauchsfertig  | Nach ca. 15 Minuten   |
| Offene Zeit  | Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 40 Min.   |
| Verarbeitungstemperatur  | Nicht unter + 10 °C verarbeiten<br>Empfohlen + 18 °C  |
| Verbrauch  | Je nach Art des zu verklebenden Materials und des Untergrundes<br>200-300g/m <sup>2</sup>   |
| Lagerstabilität  | 24 Monate   |
| Beständigkeit der Klebung  | Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen   |
| Airlessverarbeitung  | Gerät: Wagner ProSpray 3.39, Pistole: Vector Pro, Filter grün,<br>Düse: HEA ProTip, Größe 521<br>Einstelldruck: 222 bar, Spritzdruck: 185 bar,<br>Schlauchdurchmesser: DN 6, max. Schlauchlänge: 15 m |
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke   | Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] 0,02 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)   |
| Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten. |   |

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf  
Postfach D-40191 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)211/797-6700

Henkel & Cie. AG  
Salinenstrasse 61  
CH-4133 Pratteln 1  
Tel.: +41(0)61/825-7000

E-Mail: [Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com](mailto:Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com)  
[www.Metylan.de](http://www.Metylan.de)

